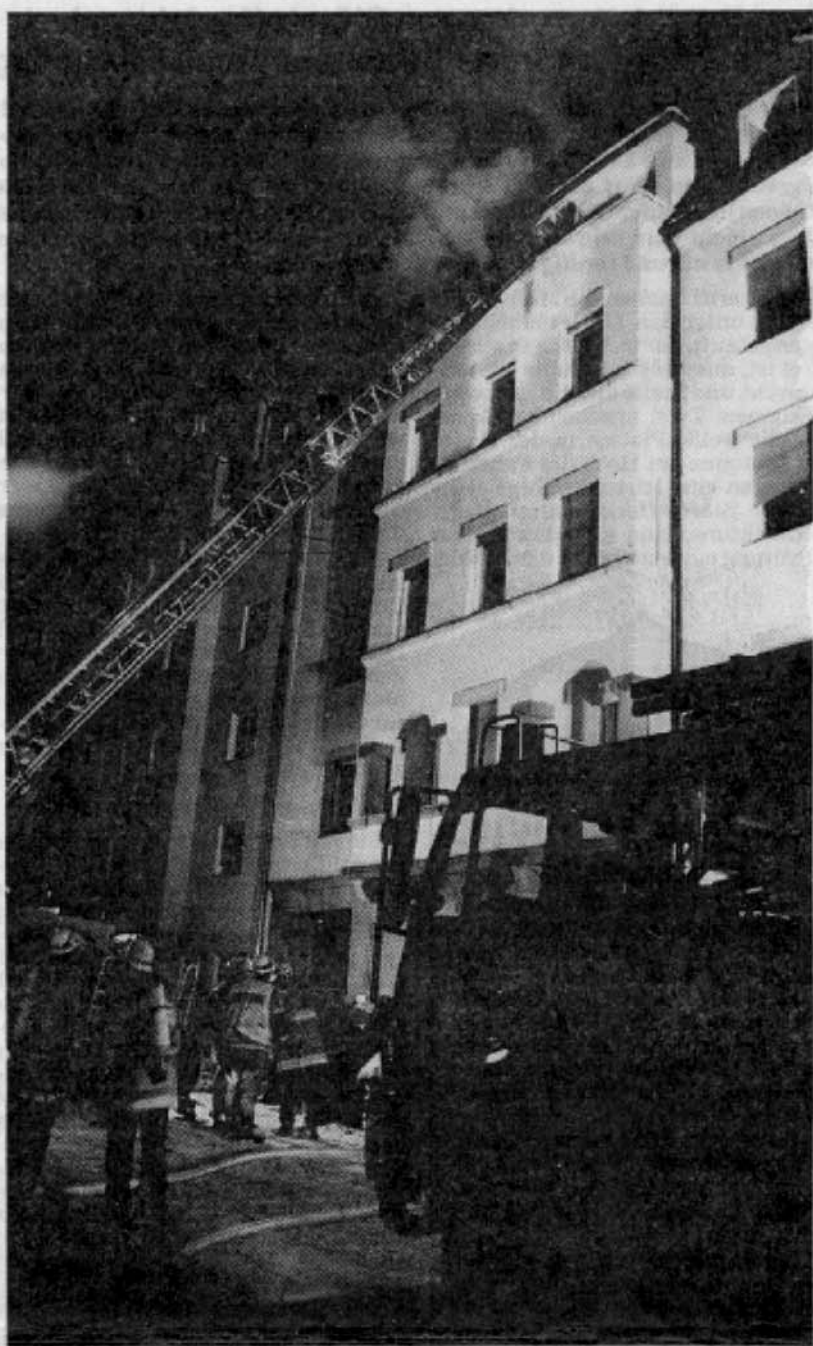


76-Jährige verbrannte nachts in ihrer Wohnung



Über Drehleitern gingen Stoßtrupps der Feuerwehr in der Nacht auf gestern gegen die Flammen vor. Foto: Florian

Eine 76-jährige Frau ist in der Nacht auf gestern in ihrer Wohnung in der Südstadt verbrannt. Feuerwehrleute entdeckten die Leiche der Frau in ihrer lichterloh brennenden Wohnung im vierten Stock. Der Sachschaden wird auf mindestens 150 000 Euro geschätzt.

Kurz nach 2 Uhr alarmierten mehrere Anwohner Feuerwehr und Polizei, weil der Dachstuhl des Anwesens Brunhildstraße 18 brannte. Als die Berufsfeuerwehr mit zwei Löschzügen eintraf, schlugen die Flammen – auf der Straßen- und auf der Hofseite – bereits meterhoch aus den Fenstern im vierten Stockwerk.

Mehrere Stoßtrupps mit schwerem Atemschutz gingen gegen das Feuer sowohl über eine Drehleiter als auch über das Treppenhaus vor. Als die Einsatzkräfte in die Wohnung der 76-Jährigen eindringen, standen die Räume in hellen Flammen. Für die Frau gab es keinerlei Rettungschance, ihr Körper war bereits vollkommen verkohlt.

Insgesamt elf weitere Bewohner des Hauses wurden von der Feuerwehr evakuiert und in einem von der VAG bereitgestellten Bus mit warmen Getränken versorgt. Diese Hausbewohner blieben unverletzt und konnten nach Beendigung der Löscharbeiten in das Haus zurückkehren. Die unter dem Dach liegenden Wohnungen wurden durch Löschwasser in Mitleidenschaft gezogen, sind nach Polizeiangaben jedoch bewohnbar.

Die Berufsfeuerwehr wurde bei dem Einsatz von Kräften der Freiwilligen Feuerwehren Gartenstadt und Werderau unterstützt. Experten der Kriminalpolizei nahmen noch in der Nacht zum Donnerstag die Suche nach der Brandursache auf.